



55. Jahresversammlung Jodelclub Sirnach 3. März 2012

Das vereinseigene Alphornquartett Hochwacht begrüsst die ankommenden Mitglieder vor dem Restaurant Löwen in Sirnach mit ihren schönen Naturklängen.

Vollzählig folgten die Mitglieder der Einladung des Vorstandes zur 55. Jahresversammlung der Sirnacher Jodler. Präsident Ernst Sturzenegger begrüsst die grosse Schar von Aktiven, Ehrenpräsidenten und Ehrenmitglieder sowie Gäste. Mit dem Jodellied „De Dorfbrunne“ vom Komponisten Dölf Mettler (Wettvortrag am Eidgenössischen Jodelfest 2011 in Interlaken) stimmen sich die Jodlerinnen und Jodler auf diesen Anlass ein.

Nach einem feinen Nachtessen ging es dann zügig durch die traktandierten Geschäfte. Ein erster Höhepunkt war der Jahresbericht des Präsidenten, der stets in Mundart vorgetragen wird. In seinem 4-seitigen Bericht erwähnte er nochmals die einzelnen Auftritte. Als Höhepunkt im Vereinsjahr durfte die Teilnahme am Eidgenössischen Jodlerfest in Interlaken vom 16. - 19. Juni 2011 bezeichnet werden. Mit dem Vortrag „De Dorfbrunne“ von Dölf Mettler am Samstagnachmittag in der vollbesetzten reformierten Kirche konnte die Jury vollumfänglich überzeugt werden, und sie belohnte den Gesang mit dem höchsten Prädikat „sehr gut“. Der Komponist Dölf Mettler liess sich diesen Vortrag nicht entgehen, und auch er war begeistert! Sein Ausspruch an die Dirigentin „I ha gar nöd gwüsst, dass mer das Lied so schön cha singe“, war ein spezieller Dank an den Jodelclub Sirnach.

Das Projektsingen als Vorbereitung zum Kantonalen Gesangsfest in Sirnach war ein weiterer Höhepunkt, denn wer hat schon die Gelegenheit, das Lied „Das Für vo de Sehnsucht“ live und gemeinsam mit Francine Jordi zusammen auf der Bühne zu singen?

Am 30. September und 1. Oktober fanden die traditionellen Abendunterhaltungen im vollbesetzten Dreitannensaal statt und erfreuten wiederum viele Gäste von der nahen und weiteren Umgebung.

Die Sirnacher Jodler organisierten am 4. November im Restaurant Löwen die ordentliche Delegiertenversammlung der Thurgauer Jodlervereinigung.

Den Abschluss des Vereinsjahres bildete der Chlausabend, der wiederum durch die Chläuse Sämi und Kurt hervorragend organisiert und gestaltet wurde.

Das Traktandum „Ehrungen“ ist für einen Verein etwas ganz spezielles, bedeuten die vielen Jahre Zugehörigkeit zum Verein doch auch, dass man sich darin wohl und verbunden fühlt. Geehrt wurden:

- Walter Mathis, Sirnach, für 45 Jahre
- Heinz Siegenthaler, Sirnach, für 30 Jahre
- Josef Appert, Wiezikon, für 20 Jahre

Der Präsident überreichte den Geehrten ein Geschenk und dankt für ihre langjährige Treue zum Verein.

Mit Marcel Seiler, Oberwangen, durfte ein neuer Sänger in den Verein aufgenommen werden.

Insgesamt sind die Jodlerinnen und Jodler 62 x zusammengekommen, davon 39 Probeabende, jeweils am Montagabend im Singsaal der Schulanlage Grünau in Sirnach.

Das laufende Jahr wird etwas ruhiger angegangen, da kein Jodlerfest in unserem Verband ansteht, Der Terminkalender füllt sich jedoch stetig. Der Höhepunkt im Herbst wird die Stubete sein, da geht es wieder urchig und gemütlich zu und her. Viele Überraschungen und Höhepunkte begleiten dann die Gäste durch den Abend.

Der Präsident kann eine erfolgreiche 55. Jahresversammlung mit dem Dank an die Mitglieder abschliessen.

Louis Bieger, Bettwiesen
11. März 2012